

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Betriebsausschusses
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 24.09.2013,
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Skornitzke
Herr Bernhard Haveresch	CDU	anwesend ab 18:15 Uhr (TOP 2)
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertretung für Herrn Entrup
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Günter Thier	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Pago
beratende Mitglieder		
Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		Schriftführer

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:55 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute für das am 03.08.2013 verstorbene Ausschussmitglied Wolfgang Skornitzke.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Bericht zum Risikomanagement
- 3 Überwachungspflicht für Kleinkläranlagen
Vorlage: 186/2013
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Anfragen
- 2 Bericht der Betriebsleitung

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

Auftragsvergaben

Baumaßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Lieferung und Montage einer Gasdruckerhöhungsanlage	2 G Energietechnik, Heek	17.06.13	10.643,17 €
EMSR-Technik Pumpwerk Wohnen an der Marienburg LP 1-8	enseidon GmbH	18.06.13	vorläufige Auftragssumme 6.750,30 €
Erschließung "Wohnen an der Marienburg" LP 5- 8 zzgl. BL	Flick Ingenieurgesellschaft, Ibbenbüren	18.06.13	14.885,54 €
Instationäre Kanalnetzberechnungen Einzugsgebiet RÜ A	Tuttahs & Meyer, Bochum	26.07.13	28.560,00 €

Bericht zur Umgestaltung der Innenstadtberkel

Herr Hackling berichtet, dass zurzeit die Grundlagen für eine mögliche Umsetzung des derzeit favorisierten Gestaltungsentwurfes des Büros Planorama durch das Abwasserwerk erhoben werden. Für den Bereich der Innenstadtberkel zwischen der Poststraße und dem Gerichtsring sieht das Konzept von Planorama einen „Park zum Eintauchen“ vor. Der Bürger soll hier die Möglichkeit haben, direkt in das jetzige Gewässerprofil herabzusteigen und sich unmittelbar am Gewässer auf einer zweiten Ebene aufzuhalten.

Bei dem Starkregenereignis am 20.06.2013 waren Herr Schmitz (FB 60), ein Statiker und Herr Hackling direkt im Gewässerbett der Berkel zugegen. Augenscheinlich konnte festgestellt werden, dass obgleich der Zulauf zur Innenstadtberkel am Walkenbrückentor auf 100l/sec begrenzt war die abfließende Wassermenge in die Innenstadtberkel stark anstieg. Ursächlich hierfür war der Notüberlauf in der Poststraße, der bei Starkregenereignissen die Entwässerungsleitung in der Süringstraße entlastet sowie möglicherweise noch drei weitere Notüberläufe (Münsterstraße, Beguinenstraße, Kupferpassage) die nach dem aktuellen Generalentwässerungsplan eigentlich außer Funktion gesetzt sein sollten. Eine weitere Begehung der gesamten Innenstadtberkel einschließlich der Ermittlung der an ca. 50 „diffusen“ Einleitungen angeschlossenen versiegelten Flächen ergab, dass ca. 5000 qm hierüber in die Innenstadtberkel entwässert werden. Hierbei handelt es sich vornehmlich um hintere Dachflächen, deren Fallrohre angesichts der dichten Bebauung nicht nach vorne in den Kanal sondern direkt in Berkel entwässern.

Zurzeit wird durch Abwasserwerk ein Konzept erstellt, wie die drei vorgenannten Notabschläge ohne Verschlechterung des Entwässerungskomforts in der Innenstadt tatsächlich verschlossen werden können. Gleichzeitig wird ermittelt, für welche Niederschlagswasserabflüsse die Berkel in den zukünftig begehbaren Bereichen ausgelegt werden muss. Parallel wird derzeit durch das Planungsbüro Koenzen an einer Aufteilung der Abflussmengen bei Niedrigwasser gearbeitet. Hier stellt sich eine Konkurrenz zwischen dem durchlässigen Korridor und der Innenstadtberkel dar. Am Freitag, 27.09.2013 findet zusammen mit dem Planungsbüro Koenzen ein Gespräch mit der Bezirksregierung statt.

TOP 2	Bericht zum Risikomanagement
-------	------------------------------

Herr Hackling stellte das Risikomanagement beim Abwasserwerk exemplarisch anhand des Aufgabenbereichs „Betriebsleitung“ mittels beigefügter Powerpointpräsentation vor. Er erläuterte, dass jedes Risiko anhand seiner Eintrittswahrscheinlichkeit und der Höhe des Schadensvolumens bewertet und den Risiko-Kategorien rot (hohes Risiko), gelb (mittleres Risiko) und grün (geringes Risiko) zugeordnet wird. Außerdem werden die getroffenen Maßnahmen zur Risikominimierung aufgeführt. Das so erstellte Risikoportfolio werde jedes Jahr von Herrn Hackling und alle 2 Jahre von sämtlichen Mitarbeitern aktualisiert. Änderungen ergäben sich kaum. Das Risikomanagement entspreche dem branchenüblichen Standard und den gesetzlichen Anforderungen.

Anlage:

Risikoportfolio

TOP 3	Überwachungspflicht für Kleinkläranlagen Vorlage: 186/2013
-------	---------------------------------------------------------------

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben der gemeindlichen Überwachungspflicht der Kleinkläranlagen (s. § 53 Abs.1. Satz 2 Ziffer 6 LWG) durch den Kreis Coesfeld wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	1

TOP 4 Anfragen

keine

Uwe Hesse
(Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)